



14.04.10

Finalmente! Il 14 Aprile gli studenti di Cecina sono arrivati a Monaco.

Per questo alcuni ragazzi da noi hanno accolto loro alla stazione centrale di Monaco.

Intanto gli altri studenti tedeschi scrivevano un compito in classe in inglese.

Dopo abbiamo incontrato i ragazzi italiani e abbiamo presentato il liceo Max Born.

Nella mensa abbiamo mangiato tutti insieme un cibo tipico bavarese: "Weisswurst" e "Brezn". Parlavamo del viaggio, del tempo e delle altre cose.

Purtroppo gli italiani erano molto stanchi perché il viaggio è stato molto stressante: Non c'era dei letti e per questo non hanno dormito quasi niente.

Il pomeriggio era libero e pertanto hanno dormito un poco. Poi abbiamo guardato dei DVD e giocato qualcosa e conosciuto la famiglia ospitante durante una cena deliziosa.

In fin dei conti era un girono tranquillo ma buono.

Am 14. April war es endlich soweit: Die Austauschpartner aus Cecina waren über Nacht mit dem Zug angekommen. Einige von uns deutschen Schülern konnten sie herzlich am Hauptbahnhof empfangen. Leider waren nicht alle von uns mit dabei, da die meisten noch ihre Englisch Klausur schreiben mussten. Dafür konnten wir unsere italienischen Austauschpartner nach der Schularbeit begrüßen und ihnen voller Stolz das Max-Born-Gymnasium zeigen. Anschließend konnten wir alle zusammen in der Mensa ein typisch bayrisches Frühstück mit Weißwurst und Brezn genießen und uns endlich über all die Sachen austauschen, die seit unserem Aufenthalt in Cecina passiert sind.

Allerdings wurde schnell deutlich, dass unsere Freunde aus der Toskana sehr müde

waren, was auch nicht verwunderte schließlich hatten sie eine lange Nachtfahrt mit dem Zug hinter sich und konnten aufgrund fehlender Betten kaum schlafen. Deswegen nutzten die meisten freien Nachmittag meisten um einen Mittagsschlaf zu halten und sich von den Strapazen der langen Fahrt zu erholen. Den restlichen Tag ließen dann einige mit einem DVD- oder Spieleabend ausklingen und konnten bei einem gemütlichen Abendessen ihre Gastfamilie kennen lernen. Der Auftakt des Austausches in Deutschland verlief also insgesamt eher ruhig.

Patrick Gerli, Q11